

# Kennen Sie eigentlich Händel? Schnell gefunden mit auskunft.wobla.de

**KARLSRUHE:** Geschäftswelt unterstützt Festspiele



Alexander Balzer (Centermanager „Ettlinger Tor“), Andreas Ziehmann (stellv. Centermanager „Post Galerie“), Michael Obermeier (Direktor Badisches Staatstheater), Wilfried Weber (Geschäftsführer „Badische Backstub“), Andreas Hirsch (Geschäftsführer „Hirsch Reisen“), Alexandra Möbner (Werbeleiterin „Badische Backstub“), Sascha Binoth (City Manager) und Michael Mathey (Geschäftsführer „Karstadt“) kooperieren in Sachen Händel-Festspiele.

FOTO: PS

Noch bis 20. März steht die Fächerstadt kulturell ganz im Zeichen des Komponisten Georg Friedrich Händel. Die gleichnamigen Festspiele finden heuer schon zum 32. Mal statt. Grund genug für den Karlsruher Handel, die Werbetrommel für das kulturelle Großereignis kräftig mit zu rühren.

In den Schaufenstern entlang der Kaiser-, Wald-, Erbprinzenstraße und des Rondellplatzes findet sich noch bis zum Ende der Festspiele am 20. März allerlei Wissenswertes rund um den großen Komponisten der Barockzeit. Ein Einkauf wird so gleichzeitig zu einem unterhaltsamen musikhistorischen Spaziergang. Ein Händel-Quiz, für das es Teilnahmekarten beim Staatstheater und bei den kooperierenden Unternehmen gibt, soll zusätzlich zum genauen Hinschauen animieren. Unter dem Motto „Wussten Sie eigentlich, dass...?“ zeigen die Schaufenster allerlei Wissenswertes rund um die Barockzeit, aber auch so

manche Anekdote aus dem Leben Händels. Die „Badische Backstub“ verweist beispielsweise auf den im Barock neuen und modernen Kaffeegenuss und bietet zu der Information passend kleine „Händeltörtchen“ an.

Weitere Kooperationspartner der Aktion sind: Das Einkaufszentrum Ettlinger Tor, „Hirsch Reisen“, die „Post Galerie“, „Karstadt“, das „Modehaus Schöpf“, „Musik Schläpfe“, „Optik Maier“, „Papier Erhard“, die Buchhandlung „Stephanus“, die Parfümerie „Stephan“, die Touristinformation am Hauptbahnhof und zwei Apotheken. Auch der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV) macht an der Haltestelle „Ettlinger Tor/Staatstheater“ Werbung für die Händel-Festspiele.

So bleibt zu hoffen, dass so mancher Besucher und auch der eine oder andere Karlsruher auf dieses große kulturelle Ereignis aufmerksam wird und ein Konzert der Veranstaltungsserie besucht. (hhs)

ANZEIGE

## Ganztagsrealschule kommt bei Schülern an

**KARLSRUHE:** Zeitgemäßes Betreuungsangebot

„Wir freuen uns über die steigende Nachfrage nach ganztägiger Betreuung und begrüßen die wachsende Diskussion zu diesem Thema in der Öffentlichkeit außerordentlich“, betont Martina Siere-Heinsohn, die Leiterin der Merkur Akademie International.

Eine Ganztagsrealschule bietet den nötigen Spielraum und die Zeit, sich intensiv mit Lerninhalten auseinanderzusetzen, an Projekten zu arbeiten, aber auch den Zusammenhalt in der Klassengemeinschaft zu fördern. Durch das Mehr an Zeit sei eine bessere individuelle Förderung der Stärken, Neigungen und Voraussetzungen des einzelnen Schülers möglich. Lernen und Freizeit würden ineinander verzahnt und das Zusammenarbeiten von Schülern und Lehrern gefördert.

Die Comenius Ganztagsrealschule, die 2004 von der Merkur Akademie International gegründet wurde, tritt mit dem Anspruch an, dass veränderte gesellschaftliche Strukturen nach veränderten Betreuungsange-

boten verlangen. Eine rhythmisierte Studententafel, bilingualer Unterricht, Medienerziehung, kleine Klassen, ein Sommerferienprogramm, die enge Zusammenarbeit mit den Eltern, gemeinsames Mittagessen sind nur einige Stichpunkte, die die Comenius Ganztagsrealschule in ihrem Schulkonzept festgeschrieben hat.

„Als wir 2007 unser neues Schulhaus bezogen, war das nochmals ein riesiger Schritt nach vorn in der Entwicklung“, erinnert sich Siere-Heinsohn. Jetzt konnte das Angebot an Arbeitsgemeinschaften deutlich erweitert werden, eine große und lichtdurchflutete Mensa ersetzte die bisherigen Provisorien, gut ausgestattete Fachräume standen zur Verfügung und die eigene Sporthalle bot beste Bedingungen für den sportlichen Ausgleich.

Interessierte können sich im Internet unter [www.merkur-akademie.de](http://www.merkur-akademie.de) informieren oder vor Ort beim Infoabend am Mittwoch, 18. März, um 19 Uhr. (ps)

**KARLSRUHE/REGION:** Online-Branchenbuch mit vielen Vorteilen / Lokale Suche liefert rasche Treffer

VON JOHANNES WAGNER

Wer sucht, der findet - auf „auskunft.wobla.de“, dem Online-Branchenbuch vom „Wochenblatt“, schnell, einfach und ausführlich.

Mit einer solch lokalen Suchmaschine finden Internetautoren Adressen von Anbietern und Dienstleistern in der näheren Umgebung einfach und schnell. Experten gehen davon aus, dass die Bedeutung der regional bezogenen Internetautoren als Ergänzung zu herkömmlichen Telefon- und Branchenbüchern weiter zunimmt.

Das Internetportal „auskunft.wobla.de“ bietet dem Nutzer die Möglichkeit, aus bundesweit über fünf Millionen Firmeneinträgen in 7.000 Branchen den passenden Dienstleister vor Ort zu finden. Dabei finden sich neben den klassischen Branchen wie Hotels, Ärzte und Friseure, zusätzlich hilfreiche Adressen wie Geldautomaten, WLAN-Hotspots und Tankstellen. Rund 32 Millionen tagesaktuelle Telefonnummern werden aus dem Verzeichnis der Deutschen Telekom ergänzt. Technischer Dienstleister des Portals ist die „YellowMap AG“. Der Karlsruher Spezialist für lokale Suche betreibt seit



Schnelle Ergebnisse bringt das Online-Branchenbuch des „Wochenblatts“ unter „auskunft.wobla.de“.

FOTO: WOBLA

mehr als zehn Jahren das umfangreichste deutschsprachige Online-Branchenbuch.

Eine einfache und lokale Suche bringt schnelle Ergebnisse: Was will der Suchende mit rund 1.200 Treffern für ein „Tonstudio in 76149 Karlsruhe“, wenn er zum Beispiel „google“ für die Suche nutzt? Er will in der Regel das nächstgelegene Tonstudio finden. Bei einer ortsbahnen Suche ist eine spezielle Suchmaschine mehr als angebracht, denn der Suchende bekommt bei „auskunft.wobla.de“ genau die Ergebnisse angezeigt, die für seinen

Suchausgangspunkt, beispielsweise die Postleitzahl seines Wohnviertels, geografisch relevant sind. Das heißt er bekommt die Treffer - mit Entfernungsangabe - aufgelistet, die sich in seiner Nähe befinden. Auf einen Blick erhält der Nutzer nützliche Serviceinformationen wie Telefonnummer, E-Mail-Adresse sowie eine Kurzbeschreibung zur Firma mit Logo. „Egal, ob der Nutzer nach einem Arztbesuch eine Apotheke oder vor dem Restaurantbesuch noch einen Geldautomaten sucht. Entscheidend ist, dass er schnell einen passenden Anbieter vor Ort fin-

det“, erläutert Oliver Heim, Vertriebsleiter für Portale/Branchenbuch bei der „YellowMap AG“. „Dabei finden sich auch Angebote von Unternehmen, die keinen Internetauftritt haben - im Gegensatz zu einigen anderen Anbietern!“

Die Ergebnisdarstellung hält noch eine Besonderheit bereit: Adressen werden direkt in einer Straßenkarte eingebettet und können für eine bessere Orientierung vor Ort auch in der so genannten Vogelperspektive angeschaut werden. Diese fotoähnlichen Kartenansichten helfen den Suchenden, Gebäudefronten vor Ort besser und schneller wieder zu erkennen.

Partner der Region: Unter dem Motto „Alles in Ihrer Nähe“ ist die „YellowMap AG“ seit zehn Jahren ein Spezialist im Markt für positionenabhängige Dienste. Zu den Kernkompetenzen des in Karlsruhe ansässigen Unternehmens gehört die geografische Suche von Firmendaten im Internet und auf mobil genutzten Endgeräten. Wenn es um die lokale Suche geht, ist „auskunft.wobla.de“ der alltägliche Freund und Helfer.

WEITERE INFORMATIONEN  
Online natürlich unter [auskunft.wobla.de](http://auskunft.wobla.de) oder [www.yellowmap.de](http://www.yellowmap.de)

## Ausbildungschance für junge Eltern

**DURLACH:** Teilzeitausbildung für dreifache Mutter / Familie und Beruf können vereinbart werden

Die 34-jährige Almedina Muratovic ist verheiratet und hat drei Kinder. Zu ihrem privaten Glück fehlte ihr bis vergangenen Sommer einzig eine berufliche Perspektive. Diese fand sie mit Hilfe des „Christlichen Jugenddorfwerk Deutschlands“ (CJD), welches eine Teilzeitausbildung für junge Väter und Mütter anbietet.

Mit Unterstützung des CJD arbeiten die jungen Eltern zwischen 25 und 30 Stunden wöchentlich in ihrem Ausbildungsbetrieb, vorab werden sie in Praktika auf die neue Lebenssituation vorbereitet.



Almedina Muratovic liebt Schuhe und Kinder.

FOTO: PS

Almedina Muratovic merkte schon während der Praktika, dass sie Familie und Beruf unter einen Hut bekommt und startete im September 2008 eine Teilzeitausbildung im Durlacher „Schuhhaus Morlok“.

Dort ist man rundum begeistert von der neuen Mitarbeiterin, die am liebsten in der Kinderabteilung verkauft. Selbst Mutter, kann sie dort ihre Qualitäten besonders gut einbringen. Dirk Morlok, Inhaber des Schuhhauses, wollte aufgrund schlechter Erfahrungen eigentlich gar nicht mehr ausbilden, fand die

Idee der Teilzeitausbildung jedoch so gut, dass er sich auf das Experiment einließ. Bereut hat er es nicht, denn Almedina Muratovic brilliert trotz leichter Sprachprobleme mit besten Noten und ungebrochener Motivation.

Denn durch die Teilzeitarbeit kann sie stets mit dem guten Gefühl, ihre Familie nicht zu vernachlässigen, zur Arbeit gehen.

Das CJD sucht weitere Betriebe, die junge Eltern in Teilzeit ausbilden. Informationen erhalten Interessierte unter Telefon 0721 8317628. (hhs)

## Ettlinger Leistungsschau

**ETTLINGEN:** Gute Resonanz bisher / Aussteller können sich noch anmelden

Deutlich über sechzig Aussteller haben sich bis jetzt beim Gewerbeverein Ettlingen für die zehnte Ettlinger Leistungsschau vom 8. bis 10. Mai angemeldet.

„Damit liegen wir trotz Wirtschaftskrise auf dem Niveau der Vorjahre“, zieht Hanno Müller, Vorsitzender des Gewerbevereins Ettlingen, Zwischenbilanz. „Unser Ziel sind hundert Aussteller und wir sind zuversichtlich, dass wir das erreichen.“ Auch wenn die offizielle Anmeldefrist abgelaufen sei, könnten Wünsche interessierter Unternehmen noch berücksichtigt werden.

Auf 15.000 Quadratmetern bietet die Verkaufsausstellung von Handel, Handwerk und Gewerbe den Besuchern einen umfangreichen und attraktiven Querschnitt

durch Branchen und Gewerbe. Während die Anmeldung bei den Autohäusern etwas schleppend angefallen sei, wäre der Bankenbereich stark vertreten. Gut vertreten seien auch wieder Handwerk und Handel aus der Region. Wie in den Vorjahren werden sich auch wieder einige auswärtige Unternehmen präsentieren.

Die Besucher der Leistungsschau, die über die Region hinaus als Schaufenster der Gewerbe- und Handwerksbetriebe sowie der Dienstleister bekannt ist, erwartet ein attraktives Rahmenprogramm. Ein besonderes Highlight ist ein „französisches Dorf“ in der Albgaut- halle, wo auf rund 150 Quadratmetern spezifisch französische Produkte vermarktet werden können.

Auch Feuerwehr und Polizei werden wieder mit Aktivitäten auf dem Freigelände vertreten sein. Am Sonntag spielt die „Movin'Out Coverband“ in einem Open-Air-Konzert Songs von Billy Joel und Elton John. Eine Modenschau sowie zahlreiche kulinarische Anlaufstellen werden ebenfalls nicht fehlen. Da die Leistungsschau dieses Jahr erst im Mai stattfindet, sollte auch das Wetter mitspielen.

Veranstaltet wird die Leistungsschau vom Gewerbeverein in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Ettlingen unter Schirmherrschaft der Ettlinger Oberbürgermeisterin Gabriela Büsemaker.

Weitere Informationen sowie Anmeldung zur Leistungsschau 2009 bei Hanno Müller, Telefon 07243 14079 oder Werner Kehrbek, Telefon 07243 12158. (sud)

## Viele Besucher

**KARLSRUHE:** Ausstellung Erfolg

Über 1.000 Fotografie-Interessierte haben bisher die Ausstellung besucht, die die Siegerfotos des von der Hoepfner-Stiftung ausgeschriebenen Wettbewerbs „Etwas bewegen“ zeigt. Die 24 prämierten Werke sowie weitere 40 Fotos sind noch bis Donnerstag, 5. März, im Foyer der Industrie- und Handelskammer Karlsruhe ausgestellt.

An dem Wettbewerb nahmen 273 ausgebildete Fotografen, ambitionierte Hobbyfotografen und Künstler teil. Die fünfköpfige Jury hat insgesamt mehr als 2.000 Einzelfotos zu bewerten.

Das Thema „Etwas bewegen“ wurde von den Teilnehmern dabei ganz unterschiedlich interpretiert: Teils ganz wörtlich als „Mobilität“ und Standortunabhängigkeit, teils im übertragenen Sinn etwa als Engagement erstarbte Fronten aufzufließen und sich der Welt der Zukunft zu öffnen. (ps)

ANZEIGE

## Stylingtipps vom Supermodel

**KARLSRUHE:** Eva Padberg zu Gast bei Karstadt

Der Frühling naht, die Schaufenster werden wieder bunter und die Garderobe muss auf den neuesten Stand gebracht werden. Stylingtipps, direkt von den großen Laufstegen der Welt gab es deshalb am vergangenen Donnerstag vom deutschen Supermodel und Karstadt-„Fashionbotschafter“ Eva Padberg.

Selbst äußerst adrett im maritim angehauchten Businesslook plauderte Padberg eine Stunde lang charmant über die Modetrends des Frühlings. Bunt soll es werden, Grüntöne, Pink und Koralle bestimmen die Outfits, der strenge Businesslook brilliert mit Hosenanzügen und dezenten Kostümen, aber auch der weit fließende, bunt gemusterte Bohemian- und Hippiestyle und der klassische Safari-look sind die Renner in der kommenden Saison.

Auch Make-up- und Stylingtipps konnte man vom Supermodel bekommen. Eva Padberg präsenzierte sich ausgesprochen sympathisch, schrieb geduldig Autogramme für ihre Fans und poste für Fotos mit den Karstadt-Kunden.



Topmodel Eva Padberg im Karstadt-Fashiontalk.

FOTO: HHS

Wer sich selbst von der Vielfalt der neuen Modetrends überzeugen möchte, kann dies jederzeit bei Karstadt in Karlsruhe. Dort gibt es kompetente Beratung sowie eine große Auswahl an Schnitten, Farben und aktuellen Marken. (hhs)

Medienpartnerschaft mit dem  
**WOCHENBLATT**  
Baden/Pfalz

KMY IDEEN VERBINDEN.  
Karlsruhe -  
Messen und Kongresse

KSC

BG  
BG KARLSRUHE

Internationaler FIDELITAS  
Nachlauf  
über 80 km  
... der Ultra-Klassiker  
[www.fidelitas-nachlauf.de](http://www.fidelitas-nachlauf.de)

1864/98  
e.V.  
SVK  
SPORTVEREIN KARLSRUHE-BEIERTHEIM

SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN

City Initiative  
Karlsruhe

Post Galerie  
Einkaufen. Genießen. Leben.  
Am Europaplatz in Karlsruhe

Attraktives  
Mühlburg

Verkehrsverein Karlsruhe  
Tourismusbereich Karlsruhe e.V.

die neue  
welle

ka-news.de

ANZEIGE

## Schulranzen-Tag

**KARLSRUHE:** Verlosungsaktion

Damit die von Eltern für ihre Kinder gewünschte Leichtigkeit der ersten Schuljahre auch von Anfang an spürbar ist, laden „PapierFischer“ und das „Volkswagen Zentrum“ Karlsruhe am Samstag, 7. März, von 10 bis 18 Uhr alle Eltern und ihre Kinder zum gemeinsamen großen Schulranzen-Familien-Tag ein.

## Alles kindgerecht am Aktionstag

Im Mittelpunkt des Aktionstages im Volkswagenzentrum am Durlacher Tor in Karlsruhe steht aber nicht nur der ideale Schulranzen, sondern auch die erste Schul-Grundausstattung oder der kindgerechte Schreibtisch.

„Stärken Sie Ihrem Kind bereits beim Schulstart den Rücken mit dem optimalen Schulranzen! Geben Sie Ihrem Kind die richtige Starthilfe mit dem passenden Schulzubehör.“

## Gewinne locken

Eine vernünftige Ausstattung ist für jeden Schulanfänger das A und O“, lautet die Botschaft des ersten Karlsruher Schulranzen-Familien-Tages. Mit einem Los für nur fünf Euro und etwas Glück locken zahlreiche attraktive Gewinne. Die Verlosungsaktion findet außerdem für einen guten Zweck statt, der Erlös kommt dem Projekt „Notinsel“, einer Initiative der Stiftung Händel+Gretel, zu. (ps)

- Anzeige -

**BIOFLORA**

Wellness und Wohlbefinden ...

Unter dem Motto „Wellness und Wohlbefinden“ bietet die Brauerei Moninger mit dem biologischen Erfrischungsgetränk BIOFLORA eine herrlich fruchtige Alternative zu süßen Trend-Limonaden oder Saftgetränken.

BIOFLORA ist ein einzigartiges Erfrischungsgetränk auf Grundlage biologischer hergestellter Inhaltsstoffe: Malz, Hopfen, Wasser und natürliche Essenzen aus Früchten und Kräutern. Vier verschiedene Geschmacksrichtungen für alle gesundheitsbewussten Genießer: Holunder, Orange-Ingwer, Litschi und Kräuter. Bioflora schmeckt herrlich fruchtig und erfrischt auf natürliche Weise.

Für BIOFLORA werden natürliche Rohstoffe ökologischer Qualität verwendet. Dafür garantiert das amtliche Bio-Siegel der EG-Öko-Kontrollstelle. Das schmeckt - natürlich!

Ob zum relaxen Zuhause, nach dem Sport oder zum Feiern mit Freunden, BIOFLORA ist immer ein erfrischendes Erlebnis.

Mit wenig Kalorien gestärkt und gut in Form!

BIOFLORA lässt den Durst alt aussehen! Eine fruchtige, herrlich belebende Erfrischung für Groß und Klein. Je nach Laune pur oder auf Eis genießen.

Angeboten wird BIOFLORA in der 0,33 l Longneck-Weissglasflasche und für Endverbraucher im praktischen Sixpack in jedem gut sortiertem Getränkemarkt.

**BIOFLORA**

Wellness und Wohlbefinden ...

Unter dem Motto „Wellness und Wohlbefinden“ bietet die Brauerei Moninger mit dem biologischen Erfrischungsgetränk BIOFLORA eine herrlich fruchtige Alternative zu süßen Trend-Limonaden oder Saftgetränken.

BIOFLORA ist ein einzigartiges Erfrischungsgetränk auf Grundlage biologischer hergestellter Inhaltsstoffe: Malz, Hopfen, Wasser und natürliche Essenzen aus Früchten und Kräutern. Vier verschiedene Geschmacksrichtungen für alle gesundheitsbewussten Genießer: Holunder, Orange-Ingwer, Litschi und Kräuter. Bioflora schmeckt herrlich fruchtig und erfrischt auf natürliche Weise.

Für BIOFLORA werden natürliche Rohstoffe ökologischer Qualität verwendet. Dafür garantiert das amtliche Bio-Siegel der EG-Öko-Kontrollstelle. Das schmeckt - natürlich!

Ob zum relaxen Zuhause, nach dem Sport oder zum Feiern mit Freunden, BIOFLORA ist immer ein erfrischendes Erlebnis.

Mit wenig Kalorien gestärkt und gut in Form!

BIOFLORA lässt den Durst alt aussehen! Eine fruchtige, herrlich belebende Erfrischung für Groß und Klein. Je nach Laune pur oder auf Eis genießen.

Angeboten wird BIOFLORA in der 0,33 l Longneck-Weissglasflasche und für Endverbraucher im praktischen Sixpack in jedem gut sortiertem Getränkemarkt.

**BIOFLORA. Biologische Erfrischung.**  
[www.bioflora.de](http://www.bioflora.de)

ANZEIGE

## Stylingtipps vom Supermodel

**KARLSRUHE:** Eva Padberg zu Gast bei Karstadt

Der Frühling naht, die Schaufenster werden wieder bunter und die Garderobe muss auf den neuesten Stand gebracht werden. Stylingtipps, direkt von den großen Laufstegen der Welt gab es deshalb am vergangenen Donnerstag vom deutschen Supermodel und Karstadt-„Fashionbotschafter“ Eva Padberg.

Selbst äußerst adrett im maritim angehauchten Businesslook plauderte Padberg eine Stunde lang charmant über die Modetrends des Frühlings. Bunt soll es werden, Grüntöne, Pink und Koralle bestimmen die Outfits, der strenge Businesslook brilliert mit Hosenanzügen und dezenten Kostümen, aber auch der weit fließende, bunt gemusterte Bohemian- und Hippiestyle und der klassische Safari-look sind die Renner in der kommenden Saison.

Auch Make-up- und Stylingtipps konnte man vom Supermodel bekommen. Eva Padberg präsenzierte sich ausgesprochen sympathisch, schrieb geduldig Autogramme für ihre Fans und poste für Fotos mit den Karstadt-Kunden.



Topmodel Eva Padberg im Karstadt-Fashiontalk.

FOTO: HHS

Wer sich selbst von der Vielfalt der neuen Modetrends überzeugen möchte, kann dies jederzeit bei Karstadt in Karlsruhe. Dort gibt es kompetente Beratung sowie eine große Auswahl an Schnitten, Farben und aktuellen Marken. (hhs)